

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	28.05.2020

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1195/20) am 27.05.2020

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ingelore Ockel , Frau Ellen Kineke,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume, Herr Maximilian Guder , Frau Sabine Schmidt,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe,

von den Freien Wählern

Herr Rene Karber ,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Guido Grüning ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Boemkes,

vom Jugendrat

Herr Dennis Köhler

als Berichterstatter

Herr Kasten (105), Herr Neumann (202), Herr Ringel (101).

Nicht anwesend sind:

Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Friedhelm Schramm, Herr Uwe Klomfaß.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, die Tagesordnung um die Vorlage zu TOP 4.1 „Erweiterung der städt. Tageseinrichtung Bayreuther Str. 12a und Errichtung eines Ersatzbaus“ (VO/0417/20) zu erweitern.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung einer Bezirksvertreterin

Die Bezirksbürgermeisterin führt Frau Ellen Kineke in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben, in dem sie folgendes verspricht:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.

Im Anschluss daran händigt ihr die Bezirksbürgermeisterin ihre Urkunde und ihren Ausweis aus.

2 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung begrüßt die Einführung der Controllingliste. Es entwickelt sich eine Diskussion über die Inhalte dieser Liste und über das Für und Wider einer „Ampel“. Ansonsten wird die Controllingliste zur Kenntnis genommen.

3 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Köhler berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

4 Bebauungsplan 1068 - Bayreuther Str. / Briller Str. - 1. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung 126B) - Aufstellungsbeschluss - Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen/Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder - Jugendamt Vorlage: VO/0350/20

Herr Kasten und Herr Neumann stellen das Projekt „Neugestaltung eines Aldi-Lebensmittelmarktes mit Integration einer Kindertagesstätte“ vor.

In der folgenden Diskussion werden Themen wie Bedarfsquoten, Andienungswegen, mögliche Stellplatzreduzierung und vor allem das aus Sicht der BV zu kleine Außengelände der neu zu errichtenden Kita angesprochen.

Die Verwaltung sagt zu, die geäußerten Bedenken und Anregungen „mitzunehmen“.

Herr Kasten weist zudem darauf hin, dass man sich derzeit erst im Aufstellungsverfahren befinde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1068 – Bayreuther Str. / Briller Str. – erfasst die Grundstücke des Aldi-Lebensmittelmarktes an der Briller Straße 179 sowie das Grundstück der Kindertagesstätte Bayreuther Straße 12a – wie diese in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht sind.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1068 – Bayreuther Str. / Briller Str. – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit.

4.1 Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung Bayreuther Str. 12a und Errichtung eines Ersatzbaues
Vorlage: VO/0417/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Errichtung eines Ersatzbaus für die städtische Tageseinrichtung Bayreuther Str. 12a wird bei gleichzeitiger Erweiterung der Einrichtung auf 5 Gruppen beschlossen.

2. Ein Investor beabsichtigt auf dem angrenzenden Grundstück seine Geschäftsräume durch einen Neubau zu vergrößern und würde den Neubau einer 5-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder miteinbeziehen.
3. Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder bzw. das GMW werden Mieter dieser Tageseinrichtung für Kinder zu den Mietwerten des KiBiz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Die Sitzung wird von 18:57 Uhr bis 19:03 Uhr unterbrochen, um einem Bürger die Gelegenheit zu geben, auf die Parkplatzproblematik in der Bayreuther Straße hinzuweisen.

Herr Kasten verweist in diesem Zusammenhang auf die noch stattfindende frühzeitige Bürgerbeteiligung.

5

Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal

Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Vorlage: VO/0042/20

Herr Kühme beantragt, wegen Beratungsbedarfs die Behandlung der TOPs 5. bis 8. (Stellplatzsatzung/Stellplatzablösesatzung) zu vertagen.

Frau Schmidt spricht sich gegen eine Vertagung aus. Zum einen habe man bereits in der Februarsitzung vertagt, zum anderen seien keine inhaltlichen Gründe genannt worden, warum die Vorlagen heute wiederum nicht behandelt werden sollten.

Beschluss der Bezirksvertretung vom 27.05.2020

Der Antrag auf Vertagung wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP, der AfD und der Freien Wähler).

Herr Ringel beantwortet Fragen aus den Reihen der Bezirksvertretung.

Er weist darauf hin, dass eine Abstimmung – entgegen der Angaben in den Vorlagen – nur über die beiden Ergänzungsdrucksachen VO/0042/20/1-Erg. und VO/0043/20/1.Erg. erfolgen solle und die beiden Vorlagen VO/0042/20 und VO/0043/20 lediglich ohne Beschluss entgegengenommen werden sollten.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Herr Kühme meldet sich zur Geschäftsordnung und erklärt, dass die CDU-Fraktion an der Abstimmung (TOP 6. und 8.) nicht teilnehmen werde.

6 **Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal; Ergänzungen nach erster Beratung**
Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Städtebau
Vorlage: VO/0042/20/1-Erg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0042/20/1-Erg) beiliegende Satzung über die Herstellungspflicht von Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung) mit ihren Anlagen 1, 2 und 3.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Regelungen dieser Satzung im Rahmen ihrer Anwendung zu evaluieren. Sollte die Evaluierung eine Überarbeitung der Satzung erfordern, wird die Änderung der Satzung dem Rat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2 wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzsatzung resultieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltungen von FDP, Freie Wähler und AfD)

Die CDU-Fraktion hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal**
(Stellplatzablösesatzung)
Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Städtebau
Vorlage: VO/0043/20

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal**
(Stellplatzablösesatzung); Ergänzungsvorlage nach erster Beratung
Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Städtebau
Vorlage: VO/0043/20/1-Erg.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0043/20/1-Erg) beiliegende Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung) mit ihren Anlagen 1 und 2.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2 wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzablösesatzung resultieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von FDP, Freie Wähler und AfD).

Die CDU-Fraktion hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9 Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal
Vorlage: VO/0197/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf zur ersten Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal (2020) wird entsprechend Anlage 1, einschließlich seiner planerischen Aussagen sowie den im Rahmen des durchgeführten Beteiligungsverfahrens getroffenen Abwägungsvorschlägen, als gemeindliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Konzept "Innenentwicklungskonzept Wuppertal"
Vorlage: VO/1037/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das „Innenentwicklungskonzept Wuppertal“ (siehe Anlagen) gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Innenentwicklungskonzepts die Umsetzbarkeit der Instrumente zu prüfen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen das weitere Vorgehen und ein Konzept zur Flächenaktivierung, auch unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen, darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Radwegeführung parallel zur B7
Vorlage: VO/0380/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsansätze für die Radwegeführung parallel zur B 7 detailliert zu planen und Beschlussvorlage zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der AfD).

12 Statusbericht Schottervorgärten
Vorlage: VO/0222/20

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

13 Unterschutzstellung der Silberlinden in der Richard-Wagner-Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2020
Vorlage: VO/0404/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Der Antrag, die alleeartig angelegten Silberlinden entlang der Richard-Wagner-Straße (Gymnasium Bayreuther Straße) als Naturdenkmale unter Schutz zu stellen wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmengleichheit

5 Stimmen für den Antrag (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, je 1 Stimme der CDU-Fraktion und DIE LINKE)

5 Stimmen gegen den Antrag (2 Stimmen CDU-Fraktion, 2 Stimmen SPD-Fraktion, 1 Stimme AfD)

3 Enthaltungen (1 Stimme der SPD-Fraktion, je 1 Stimme der FDP und der Freien Wähler).

14 Aktualisierung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/0198/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

15 Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Bürgerbudgets 2021
Vorlage: VO/0199/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt im Grundsatz der Durchführung eines Bürgerbudgets im Jahr 2021 für den Doppelhaushalt 2022/2023 zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

16 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2021)
Vorlage: VO/0290/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17 Stadtentwässerung- Maßnahmenkatalog 2021/ Katalogentwurf 2022
Vorlage: VO/0288/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 27.05.2020:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2021 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

18 Lärmaktionsplan der Runde III für die Stadt Wuppertal - Öffentliche Auslegung des Entwurfes
Vorlage: VO/0420/20

Frau Mahnert weist auf die beiden im Stadtbezirk liegenden und in der Vorlage aufgeführten Lärmbrennpunkte Nützenberger Straße und Tannenbergsstraße hin und stellt die Frage nach der zeitlichen Umsetzung. Sie regt an, dass sich die BV mit dem Thema unter Beteiligung einer Berichterstattung in der Sitzung am 26.08.2020 beschäftige und stellt die Frage an die Verwaltung, ob die BV in dieser Sitzung noch Vorschläge zur Einarbeitung in den Lärmaktionsplan machen könne.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

19 Berichte und Mitteilungen

19.1 Öffnung der Schwebbahnstation Zoo/Stadion für den Fußgängerverkehr – Mitteilung 403.1 vom 07.02.2020

19.2 Gründe Sperrung Alte Zoobrücke – Mitteilung 104.61 vom 27.02.20

19.3 Veranstaltungskalender

19.4 Trinkwasserbrunnen Gutenbergsstraße – Mitteilung WAW vom 03.03.2020/Antwort Frau Schmidt von 09.03.2020

19.5 Fahrradbügel Bayreuther Straße – Mitteilung GMW vom 26.03.2020

19.6 Sachstand Kinderspielplätze – Mitteilung 103.5 vom 02.04.2020

19.7 Investive Baumaßnahmen auf Kinderspielplätzen – Mitteilung 103 vom 16.04.2020

19.8 Perspektive Alte Zoobrücke – Mitteilung 104.6 vom 28.04.2020

19.9 Kostenermittlung Sanierung Jakobstreppe – Mitteilung 104.6 vom 30.04.2020

Herr Guder informiert darüber, dass ein an der Jakobstreppe ansässiger Nachbar eine Petition mit dem Ziel gestartet habe, die Sanierung der Jakobstreppe voranzutreiben. Er sammle hierzu Unterschriften. Unter dem folgenden Link könne man sich hieran beteiligen: https://www.change.org/p/dringend-sanierung-der-jakobstreppe-in-wuppertal-jetzt?source_location=topic_page

Herr Goeke-Hartbrich stellt den von der Verwaltung genannten Betrag i.H.v. 830 000 € für die Sanierung der Treppe in Frage.

19.10 Neue Hohlräume Deutscher Ring – Mitteilung 20.05.2020

19.11 Verbesserung der Gehwegsituation in einem Teilbereich der Funckstraße – Antrag gem. §24 GO NW vom 10.05.2020

Herr Goeke-Hartbrich berichtet, dass für den Kauf von Blumen zur Ehrung der im Bezirk wohnenden Altersjubilare noch 1370 € zur Verfügung stünden. Wegen der Corona-Pandemie habe man die Gratulationen zeitweise eingestellt, sie nunmehr unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsbestimmungen aber wieder aufgenommen.

Er teilt ferner mit, dass das aus BV-Mitteln angeschaffte Geschwindigkeitsdisplay mittlerweile eingetroffen sei. Er bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, Straßen zu nennen, in denen das Gerät zum Einsatz kommen sollte.

Frau Mahnert berichtet, dass die erst im vergangenen Jahr aufgetragene rote Markierung im Bereich von Jugendtreff und Kita in der Arrenberger Straße beinahe nicht mehr sichtbar sei. Sie habe sich an die Verkehrsverwaltung gewendet, die nun nach einer Lösung suche.

Frau Schmidt berichtet über die gute Kommunikation mit dem WAW zum Thema Trinkwasserbrunnen am Spielplatz Gutenbergstraße.

20 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Karber teilt mit, dass mehrere Bewohner aus Sonnborn auf ihn zugekommen seien, die sich über eine höhere Lärmbelastung durch die Schwebebahn beklagt hätten. Er bitte um Mitteilung, welche Gründe es hierfür gebe und um entsprechende Abstimmung.

Ferner sei ihm aufgefallen, dass sich das LKW-Aufkommen in Sonnborn erhöht habe. Diese würden sich zunehmend im Bezirk festfahren. Er stelle die Frage an die Verwaltung, ob man die Route für LKW besser ausarbeiten könne.

Herr Guder berichtet, er habe Lob und Dank aus der Bevölkerung für die von der BV beschlossenen Überwege Pestalozzistraße und Fr.-Ebert-Straße/Moritzstraße erfahren. Dies gebe er hiermit gerne weiter.

Frau Pfaller teilt mit, dass sich Anwohner wegen der Überquerung vom Spielplatz Viktoriastraße in Richtung Paul-Ahlsberg-Platz an sie gewandt hätten. Dort gebe es rechts und links Inseln, bei denen die Bepflanzung so hoch gewachsen sei, dass die Kinder nicht mehr darüber hinwegsehen könnten, wenn sie die Straßenseite wechseln wollten. Sie bitte, die Bepflanzung entsprechend zu kürzen.

-

Die Bezirksbürgermeisterin regt an, sich vor der nächsten Sitzung zum Thema „Verwendung der GFG-Mittel“ zu treffen.

Die Bezirksvertretung verständigt sich darauf, dass an dieser Veranstaltung je ein Vertreter der Fraktionen bzw. die einzelnen Vertreter der in der BV vertretenen Parteien teilnehmen. Die Veranstaltung sollte wegen der Corona-Pandemie nach Möglichkeit draußen stattfinden.

Auf die Frage nach der Höhe der vorhandenen GFG-Mittel teilt Frau Limberg mit, dass vom Ansatz für 2020 ein Betrag i.H.v. 41 802,40 € freigegeben sei. Hinzu käme der zu viel bereitgestellte Betrag i.H.v. 1283,59 € für das Geschwindigkeitsdisplay, so dass 43 085,99 € verausgabt werden könnten.

Freie Mittel stünden i.H.v. 11 650 € zur Verfügung.